

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

haupt. Der Mensch ist das einzige Tier, welches trinkt, ohne Durst zu haben und ist, ohne hungrig zu sein. Essen und trinken spielen überhaupt eine große Rolle bei dem Menschen. Wenn ihm Kinder geboren werden (wenn's nicht gerade Drillinge sind), bezeugen die Beteiligten und Anwesenden ihre Freude dadurch, daß sie übermäßig essen und trinken. Dasselbe wiederholt sich, wenn das Kind getauft, konfirmiert, verheiratet und schließlich begraben wird. Wenn einem Menschen etwas fröhliches widerfährt, trinkt er, — und wenn es etwas trauriges ist, trinkt er noch mehr.

Der Dichter sagt (ich zitiere aus dem Gedächtnis):

„Im Winter trink' ich und singe Lieder
Zus Freude, daß der Frühling nah' ist.
Im Frühling sing' ich und trinke wieder
Zus Freude, daß er endlich da ist.“

Sür die zwei anderen Jahreszeiten ist das Rezept einfach. Im Sommer trinkt man zufällig, weil man Durst hat, und im Herbst natürlich wegen des „Neuen“. Wenn der Mensch zuviel getrunken hat, kriegt er einen sogenannten Kausch und gebärdet sich dann dementsprechend. Es soll sogar schon Studenten gegeben haben, die in diesem Zustande ihre Schulden bezahlen! Eine andere höchst sonderbare Angewohnheit des Menschen ist das Rauchen. Er zieht Rauch in den Mund, um ihn dann sofort wieder herauszublasen! Mitunter pfelegen die Menschen auch sonder-

bare Spiele. Ein Fremder schaute in England zu, wie dreiundzwanzig junge Leute in einer Wiese einem Balle nachjagten. Mit blauroten Gesichtern, die Haare vor Schweiß an der Stirne klebend, rutschnaubend fielen sie über einander her. In einem rüstigen Knäuel krabbelnd, kniefend, stoßend und tretend lagen sie über einander, bis schließlich einer abseits getragen wurde — drei Rippen eingedrückt, das Nasenbein gebrochen, die Kniescheibe schieß getreten! — Dann wurde ein Erfahmann herbeigeholt und die Schlacht begann von neuem. Der Nächste, der auf die Seite geschleppt wurde, stöhnte und spie Blut in Strömen — er war in den Magen getreten worden und verschied bald darauf. „Was

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Via appon im Matzgerbräu bei baselischen Prisen vorzüglich

Apollohof

Apollostrasse, b. Kreuzplatz
Café-Restaurant
Bestgepflegte Küche und Keller
1805
Inh.: A. Rauch.

Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle — Täglich 2 Konzerte
American Bar
1726
Inhaber: N. ANGER.

+ Zum großen Hirschen +

Küttelgasse 8, nächst Bahnhofstrasse
Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant!
Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!
E. Figi.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher
1457
Mittag- und Abendsch in Pension!

Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Prekonzert
1663
K. Furet

PILATUS Langstrasse ZÜRICH 4

Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus
H. Schwab-Müller.

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Restaurant „Meyerei“



Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Welue
Jan. Ephraim

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hurlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452
HEINRICH HUBSCHMID.

Badeanstalt

5 Min. vom Hauptbahnhof.
Tramstation.
25 Mühlegasse 25
Tel. Hottingen 3202
Zürich 1 Alle Arten Bäder. 1776
Vorzüglich eingerichtet.

Vegetarierheim Zürich

St. H. 26/23, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehl-
speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate
zu jeder Tageszeit. 1678
Inh.: A. Hiltl

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Teleph. Hottingen 1679
Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine
ff. Hurlimann-Bier. Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 1649

Emser Wasser



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migränpulver
Marke B.A.S.A. Schachtel à 1 Fr.
Alleinversand durch die Schwaben-Apothek Bad. (Aarg.) 1426

ROAS

BESTE SCHNITT-CRÈME
A. SUTTER
BERNHOFEN/THURG.

Auskunftei Prudentia

& Lendi A.-G.
Neuenhofstr. 12, Zürich 1
(Gegr. 1894)
Besorgt Auskünfte aller Art.
Beste Referenzen.

Bisittarten liefert prompt und billig die Buchdruckerel Jean Frey in Zürich.

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!